



## Technik - Projektprüfung

Die Projektprüfung ist Teil der Abschlussprüfung zum Erwerb des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses. Die Prüfung vereint hier das Fach WiB und den berufsorientierenden Zweig Technik.

In der Projektprüfung müssen die Schüler die in den Fächern WiB und Technik erworbenen unterschiedlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Anhand des Leittextes müssen die einzelnen Aufgabenbereiche schrittweise abgearbeitet werden.

Die Projektprüfung ist eine Gruppen- und Einzelprüfung, die aber die Eigenaktivität betont. Anders als in einem „normalen“ Projekt wird in der Projektprüfung die Lösung einer Aufgabe gemeinschaftlich geplant und anschließend eigenständig umgesetzt. Da nur Einzelleistungen bewertet werden dürfen, muss am Ende dieses Projektes jeder Schüler eigene Pläne, eine eigene Projektmappe und ein Werkstück vorweisen können.

In jeder Phase der Projektprüfung müssen Leistungen erbracht werden. Diese bilden die Grundlage für die Bewertung. Die Endnote setzt sich aus den beobachtbaren Leistungen (fachgerechter Umgang mit Werkzeugen und Materialien), dem Endprodukt, der Präsentation und der Projektmappe zusammen.

### Anforderungen zur Projektprüfung im Bereich Technik:

#### 1. Selbständiges Planen und Vorbereiten

sowie die Dokumentation des Arbeitsprozesses innerhalb und außerhalb der Schule

#### 2. Praktische Prüfung

Die Prüfung umfasst einen beobachtbaren an der Schule durchzuführenden arbeitspraktischen Teil, der im Fach Technik 240 Minuten (ggf. wird ein Zeitzuschlag von 20 Minuten gewährt), dauert. In dieser Zeit soll ein Produkt/Werkstück unter Einbezug unterschiedlicher Techniken z. B. Herstellung eines Gebrauchsgegenstandes aus verschiedenen Materialien



wie Holz, Metall, Kunststoff erstellt werden. Darüber hinaus müssen Skizzen und technische Zeichnungen angefertigt werden.

## Technisches Zeichnen:

- Körper mit Veränderungen in der 3-Tafel-Projektion konstruieren (Abschrägung, Stufe, Nut, Durchbruch)
- Körper mit Veränderungen/Werkstücke in der Kabinettperspektive skizzieren und zeichnen
- Bemaßungen lesen
- Schnelle Freihandskizzen erstellen

## Werken:

- Richtige Auswahl und Beschaffung von Material (Holzart, Holzdicke, Metall, Kunststoff usw.)
- Fachgerechter und sicherer Umgang mit Werkzeugen und Bohrmaschine (Sicherheitsvorschriften)
- Planung und Ausführung eines ästhetisch gestalteten und funktionstüchtigen Werkstücks (Gesamtbild, Proportion, Anspruch, Kreativität, Funktion, Sauberkeit)
- Holzverbindungen: Schlitz- und Zapfenverbindung, Dübelung, Leimen auf Stoß
- Oberflächenbearbeitung (schleifen, feilen, polieren)
- Materialkunde (Holz, Kunststoff, Metall)

## 3. Erstellen einer Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Alle Ergebnisse der Projektwoche werden in einen Schnellhefter gesammelt und aufbewahrt. Folgender Inhalt ist wichtig:

- Deckblatt
- Aufgabenstellung
- Zeit- und Organisationsplan
- Ideensammlung/Mind-Map
- Werkzeug- und Materialliste
- Arbeitsplan
- Skizzen/Technische Zeichnungen
- Ausarbeitung der WiB-Aufgaben
- Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit der Gruppe
- Quellenangabe



#### 4. Präsentation

Zu einem festgesetzten Termin werden die Ergebnisse in der Gruppe oder allein präsentiert. Zusätzlich müssen fachliche Fragen zu eurem Werkstück und dem Projekt beantwortet werden. Der Einsatz von Medien (Plakat, Tafel, Bildmaterial, PowerPoint, Anschauungsbeispiele usw.) ist erwünscht.

#### 5. Benötigte Materialien

- Bleistift HB
- Radiergummi
- Spitzer
- Schwarzer Stabilo
- Geodreieck
- Schnellhefter
- USB-Stick